

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 5: **Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# KOPANTIQUA

St.Gallen

Internationale Fachmesse und Ausstellung  
stilechter, kopierter Antiquitäten

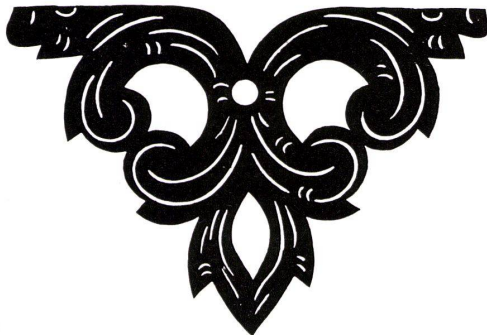
Detail: 31. Mai - 8. Juni 1969

En gros: 5. - 8. Juni 1969

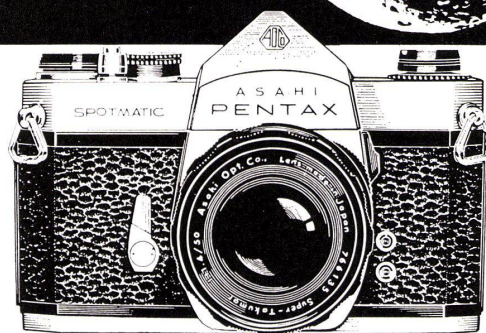


Die Kopantiqua vermittelt ein  
weltweites Angebot.

*Ausstellungsgruppen:* Möbel, Glaswaren, Porzellan und  
Fayencen, Zinn-, Kupfer- und Messinggegenstände,  
Kunstschlosserei, Pendulen, Schmuck, Skulpturen und  
Plastiken, Stoffe, Teppiche, Tapeten und Wandbehänge,  
Drucker- und Buchbindererzeugnisse und vieles mehr.



Der Mond,



aufgenommen mit der Spotmatic oder mit Modell SV und S1a  
mit einem 1000-mm-Objektiv, wird auf dem Film 9 mm gross  
abgebildet. 24 weitere hervorragende Objektive bis herunter  
zu 17 mm Brennweite zu dieser weitaus meistverkauften ein-  
äugigen Spiegelreflexkamera. Über eine Million glückliche  
Asahi-Pentax-Besitzer. Die erste Kamera mit automatischem  
Wippspiegel und die erste, die die Helligkeit des scharf ein-  
gestellten Bildes misst. Daher immer genaue Belichtung mit  
allen Objektiven, Filtern und Zusätzen.

Die Spotmatic ist für den Fachmann konstruiert, eignet sich  
aber auch für jeden Fotoliebhaber, da ja so leicht zu bedienen.

## Nehmen Sie sie in die Hand

bei ihrem Fotohändler oder verlangen Sie den  
farbigen neuen Prospekt bei der Generalvertre-  
tung:



I. Weinberger, Förrlibuckstrasse 110, 8005 Zürich  
Telefon 051 / 444 666

**ASAHI  
PENTAX**

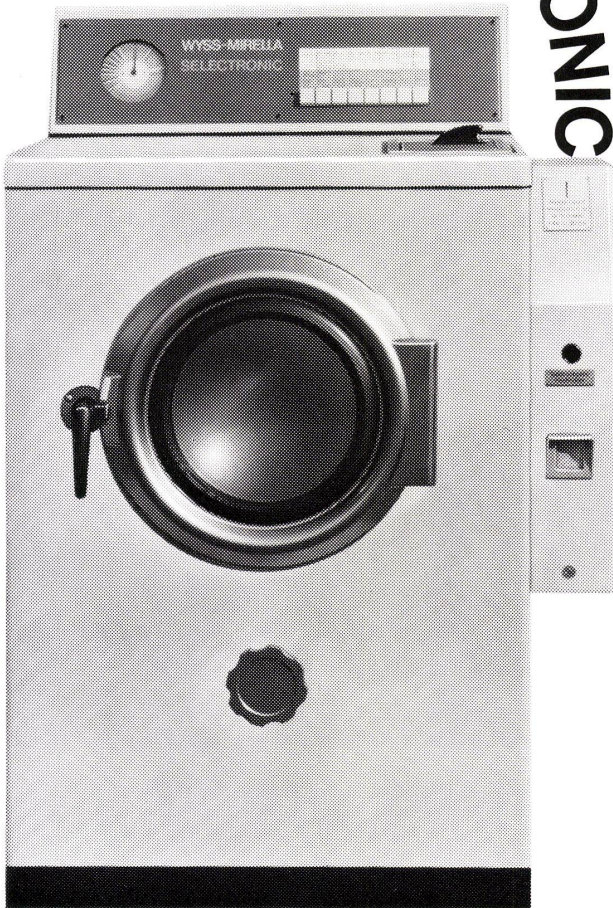
kleiner — leichter — eleganter

für Astro, Mikro, Makro, Repro

# WYSS-MIRELLA



## SELECTRONIC



WYSS-MIRELLA Modell SELECTRONIC mit elektronisch gesteuerter Münzautomatik. Die SELECTRONIK ist technisch perfekt konzipiert: nach Geldeinwurf vollautomatische Rückmeldung des gewählten Waschprogrammes durch Beleuchtung der entsprechenden Drucktaste – nur die leuchtende Taste lässt sich betätigen, dadurch bleiben Bedienungsirrtümer ausgeschlossen – der eingebaute Münzprüfer scheidet Falschgeld automatisch aus – Geldeinwurf für 1-Fr.- und 20-Rp.-Stücke – Anpassung an neue Preise jederzeit möglich – grosse gesicherte Geldkassette. Die WYSS-MIRELLA Modell SELECTRONIC – für 4 oder 6 kg Trockenwäsche – der Waschvollautomat für Mehrfamilienhäuser und Waschsaisons. Für eingehendere Orientierung bitte Bon einsenden.

**Gebrüder Wyss, Waschmaschinenfabrik,  
6233 Büron, Telefon 045 / 384 84**

**BON** Senden Sie mir unverbindlich Ihren Prospekt WYSS-MIRELLA, Modell SELECTRONIC.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ 02



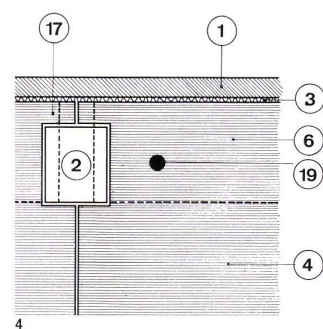
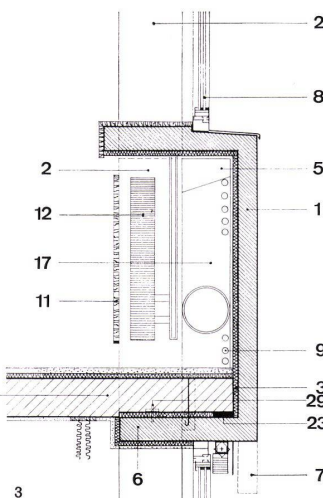
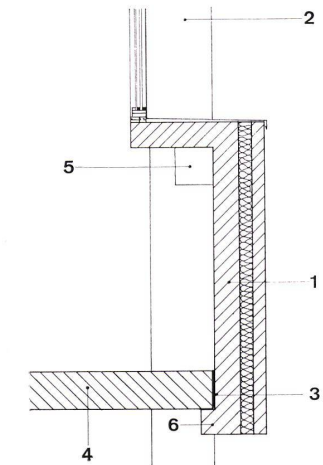
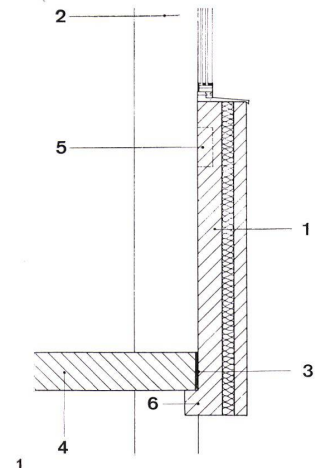
zugsschächte) in die Fundamente ableitet. Verlängert man das U-Profil am Auflager, so erhält man eine Schürze (7), hinter der der Sonnenschutz angebracht werden kann; sie erfüllt die Vorschrift des Feuer-schutzes für Hochhäuser. Nachdem die Stützen gestellt sind, wird die Brüstungsplatte von vorne eingefahren, je nach Wahl, entweder zwischen den Stützen liegend, vor den Stützen oder abgerückt. Am Ende der beiden Schenkel befindet sich zum Justieren und Fixieren ein nach oben gebogenes Flacheisen mit Langloch, in das eine Schraube in eine horizontal liegende Jordalschiene, die an der Stütze befestigt ist, eingeschoben wird. Auf diese Weise wird erreicht, daß die Platte in horizontaler Richtung unverschiebbar und gegen Winddruck gesichert ist. Auf dem unteren Schenkel der Platte wird die Decke (4) entweder auf Fertigteile aufgelegt und verdornt oder aus Ortbeton aufbetoniert. Fertigbetondeckenteile sind mit selbstschließenden Fugen versehen und weisen die bekannten Vorrichtungen zur gegenseitigen Verdübelung der einzelnen Tafeln auf, die nach dem Verlegen mit Beton vergossen werden. Im Wohnungsbau gewährt das System größte Freizügigkeit, da der verfügbare Raum dem Lebensalter der Bewohner, der Kinderzahl, der Reduzierung der Familie im Alter angepaßt werden kann. Man erwirbt zum Beispiel eine Eigentumswohnung von 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit fixierter Naßzelle und legt nach seinen Bedürfnissen Zimmerzahl, Raumgröße, Ort der Türen, Größe und Anzahl der Loggien fest. Zwischen Decken und Fußböden spannen sich versetzbare Wände mit Einbauschränken, Durchreichen und Türen, oder man stellt einfach Raumteiler auf. Für die Nutzung besteht Freizügigkeit, die Zimmerzahl kann vergrößert oder verringert werden, die Wohnungen können ohne Schwierigkeit je nach wirtschaftlicher Lage in Büroräume umgebaut werden.

- 1 Brüstungsträger
- 2 Stütze (Fertigteil, Ortbeton oder Stahl)
- 3 Raum für Einbringen des Ringgurtes
- 4 Decke (Ort- beziehungsweise Fertigbeton)
- 5 Konsole
- 6 Flansch

- 2
- 1 Brüstungsträger
- 2 Stütze (Fertigteil, Ortbeton oder Stahl)
- 3 Raum für Einbringen des Ringgurtes
- 4 Decke (Ort- beziehungsweise Fertigbeton)
- 5 Verdeckte Konsole
- 6 Flansch

- 3
- 1 Brüstungsträger
- 2 Stütze (Fertigteil, Ortbeton oder Stahl)
- 3 Raum für Einbringen des Ringgurtes
- 4 Decke (Ort- beziehungsweise Fertigbeton)
- 5 Konsole
- 6 Flansch
- 7 Schürze

- 8 Angenommene Fensterebene
- 9 Medien der Haustechnik (Kommunikationsmittel, Träger für elektrische Energie, Luftleitungen für Klimaanlage, Heizung)
- 11 Innerer Raumabschluß
- 12 Wärmeaustauscher (Heizungskörper, elektrische Nachtspeicheröfen und Klimageräte)
- 17 Installationskanal
- 23 Auflagerpunkt
- 29 Justierung



- 4
- 1 Brüstungsträger
- 2 Stütze (Fertigteil, Ortbeton oder Stahl)
- 3 Raum für Einbringen des Ringgurtes
- 4 Decke (Ort- beziehungsweise Fertigbeton)
- 6 Auflagerflansch
- 17 Installationskanal
- 19 Aussparungen für Verdübelungen mit Rundeseisen (Dolle)